

Wiesbadener Tagblatt.

No. 143.

Samstag den 21. Juni

1862.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Mechanicus Friedrich Fausel zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 1. Juli 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 25. Mai 1862.

Herzoglich Nass. Justiz-Amt.
Bernhard.

169

Bekanntmachung.

Die Dienstkleidung der Chausseewärter betreffend.

Die Anschaffung von 38 Uniformröcke und 38 Hüte nach vorgeschriebenen Mustern für die Chausseewärter soll im Submissionswege vergeben werden.

Etats und Bedingungen sind auf dem Bau-Inspections-Bureau einzusehen und müssen die Submissionen spätestens bis zum 14. Juli d. J. dahier eingegangen sein.

Weilburg, den 18. Juni 1862.

Herzoglich Nassauische Wegbau-Inspection.
Wiegand.

7600

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Johann Philipp Thon Eheleute von Wiesbaden die zu deren Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

1) No. 8690 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 38' tief, nebst einstöckigem Hinterbau, 33' lang 16' tief, und Hofraum mit

2) No. 8691 des Stockbuchs: 7 Ruthen 74 Schuhen dazu gehörigem Garten, zusammen in der Louisenstraße No. 13 zw. Revisionsrath Gölner und Anton Mäcker belegen — sodann

3) No. 8692 des Stockbuchs: 91 Ruthen 63 Schuh Acker im Herrngarten zw. Conrad Heus und Peter Seiler, in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Die Hofraithe pos. 1 und 2 befindet sich in schöner Lage und ist daher mannigfacher Verwendung fähig.

Der Acker pos. 3 ist ein Banplatz in dem vor der Rheinstraße eröffneten Quartiere nächst den Bahnhofen.

Wiesbaden, den 17. Juni 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7443

Holzversteigerung.

Montag den 30. Juni und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Raenthaler Gemeindewald Distrikt Rothhaus

130	Stück	eichene	Gerüsthölzer,
420	"	"	Hopfenstangen,
6625	"	"	Schälwellen und
6000	"	"	gemischte Wellen

Öffentlich versteigert.

Raenthäl, den 18. Juni 1862.
7601

Der Bürgermeister.
Schuth.

Notizen.

Heute Samstag den 21. Juni, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Rüsse von den städtischen Alleeabäumen in der Röderstraße, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 140)

Pompiercorps.

Die Mannschaft der Steigerabtheilung wird hierdurch zu einer Uebung auf morgen Sonntag den 22. d., früh 6½ Uhr, in den Waisenhaushof eingeladen.
Das Commando.

Schützenverein.

Das durch schlechtes Wetter am letzten Sonntag verhinderte Ausschießen einer Ehrenscheibe wird bei günstiger Witterung am nächsten Sonntag den 22. Juni stattfinden und Morgens 5 Uhr seinen Anfang nehmen.

Schützen, die keine eigene Büchse besitzen, haben für den Schuß 1 fr. zu entrichten.

Zu recht zahlreicher Betheiligung laden ein
415

Die Schützenmeister.

Turnverein.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Sonntag den 22. Juni eine Turnfahrt auf die Bange bei Hallgarten stattfindet, wozu sämtliche Vereine des Bezirks eingeladen sind. Versammlungsort bei unserem Schriftwart Morgens 4 Uhr.
Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Industriehalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr im „Erbprinz von Nassau“ Generalversammlung aller Mitglieder, die sich bei dem neuen Unternehmen zu betheiligen gedenken.

Tagesordnung: Verathung schon vorbereiteter Statuten und Wahl des Betriebsraths.

Da die Versammlung lange dauern wird, so bittet man, pünktlich um 8 Uhr zu erscheinen.
Der Vorsitzende. 121

Französischen Essig à l'Estragon

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uhrthum, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Bleichstraße No. 8 sind neue Kartoffeln das Pfund 3 Kreuzer, der Kumpf 20 fr. zu haben. 7602

Schöne neue Kartoffeln bei Gärtner Catta per Kumpf 16 fr. 7603

Post-Omnibus-Fahrten

zwischen Höchst und Bad Soden.

Außer den bereits von Fürstl. Thurn & Taxis'scher Postverwaltung unterhaltenen Hauptfahrten:

Aus Bad Soden

7 Uhr Mgs., 10¹⁰ Vormittags,
2¹⁵ Nachm., 7 Uhr Abends,

Aus Höchst

8 Uhr Mgs., 12 Uhr Mittags,
3¹⁵ Nachm., 8 Uhr Abends.

sämmtliche Fahrten haben Anschluß in Höchst an die Eisenbahnzüge, werden von dem Unterzeichneten noch nachbenannte regelmäßige Fahrten geleistet:

Aus Bad Soden

8²⁰ Morgens zum Anschluß an den Zug 9¹⁵ von Höchst nach Frankfurt,
5⁵⁰ Abends zum Anschluß an den Zug 6³⁵ von Höchst nach Mainz und Wiesbaden und den Schnellzug nach Frankfurt.

Aus Höchst

6³⁵ Morgens, 9²⁰ Morgens, 3⁴⁵ Nachmittags, 6⁴⁰ Abends.

Auch steht ein bequemer zweispänner Chaise-Wagen, sowie Post-Omnibuse für eine ganze Familie nebst Gepäck nach und von der Eisenbahn bereit.

Bad Soden, den 1. Juni 1862.
7382

Jos. Colloseus,
Posthalter.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 7456

Von den Herren **Ludewig & Lachmann**, Fabrikanten in Elberfeld, ist mir der Alleinverkauf ihrer **Wäschestempel** für hiesigen Platz übertragen worden.

Indem ich dieselben, als äußerst practisch, zur geneigten Abnahme unter Garantie empfehle, mache ich darauf aufmerksam, daß sie in allen Buchstaben des Alphabets vorrätig sind und der Stempel mit 2 beliebigen Buchstaben, Druckapparat, 1 Gläschen engl. unauslöschlicher Stempelfarbe nebst Gebrauchsanweisung nur 36 kr. kostet.

7604

Moriz Schäfer,

Edt der Lang- und Webergasse.

Neue Häringe

billigst, empfiehlt

Chr. Nitzel Wittwe. 7605

Suppen- und Eiergemüßnudeln,

Maccaroni äußerst billig

7591

bei **Anton Roth,** Goldgasse No. 9.

Neue Häringe (auch marinirt)

billigst bei

S. Schünemann, Neugasse No. 9. 7606

14 Römerberg, Schüttig D., Pantoffeln angekommen, Birmasenzer billig. 7503

1/2 Morgen Wiesengras ist zu verkaufen. Näheres Römerberg 23. 7607

Baumstücken werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. 7608

Bei Metzger Seewald ist eine Grube vorzüglicher Dung zu haben. 7099

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Freitag den 27. Juni 1862, 8 Uhr Abends,
im grossen Saale

2^{tes} Concert der Administration

unter Mitwirkung von
Fräulein **Arminde Ubrich**, k. hannövrischer Hofopernsängerin,
Herrn **J. Beck**, k. k. österreichischem Hofopern- und Kammer-
sänger, Herrn **Hans von Bulow**, Hofpianisten S. M. des Königs von
Preussen, Herrn **L. Auer**, Violinisten aus Wien, Herrn **F. Brink-**
mann, Violoncellisten aus Frankfurt a. M., und der Capelle des Herzogl.
Nass. II. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Capellmeisters
Stadtfeld.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.
Billets sind zu haben bei den Portiers des Cursaals und Abends an der Casse.

Dielenmühle.

Joh. F. 22.: 6.: 11.: Näheres bei Kaufmann **August Roth**,
Webergasse. 7499

Restaurant français **W. Huck.**

Table d'hôte à 1 heures zu 36 kr.
ditto à 5 heures à 1 fl.

6671

RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag ist mein Saal geöffnet.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezoogene Weine aus den besten
Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.
6886 **Peter Mehrer Wtw.**

Niederwallufer Kirchweihfest

Sonntag den 22., Montag den 23. und Sonntag den 29. Juni; wozu freund-
lichst einladet

Caspar Köppel im Gartenfeld. 7500

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt
5590

H. Wenz, Conditior.

Leutnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., das Duzend sammt Anweisung à 42 kr.

589 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Die Expedition des „Rheinischen Kuriers“ für Wiesbaden
besorgt vom 2. Aufl. 1 3 an die

Limbarth'sche Buchhandlung, Taunusstraße 2.
Diese nimmt auch Bestellungen und Inserate an. 371

Krankenverein „Fremdling“.

Nachdem unsere Statuten bereits am 16. d. M. die obrigkeitliche Genehmigung erhalten haben, so laden wir zu einer Generalversammlung aller Mitglieder ein auf Samstag den 21. d. M. Abends 8 Uhr im „Bayerischen Hof“, wo sich dann jedes Mitglied, welches Aufnahme finden will, durch glaubhafte Weise über sein derzeitiges Alter legitimiren muß. Gleichzeitig soll der Gehalt des Vereinsdieners festgesetzt werden.
Der Vorstand.

315

Krankenverein „Fremdling“.

Bezugnehmend auf unsere Anzeige vom 18. Juni zeichnen wir an, daß noch fortwährend Anmeldungen zum Beitritt zu dem hiesigen Eintrittsgeld von 3 und 4 fl. geschehen können, währenddem nach Schluß des Vereins nach Verhältnis des Alters 6, 10 und 25 fl. Eintrittsgeld bezahlt werden müssen. — Alle Diejenigen, welche aus Liebe zu dem milden Verein als Ehrenmitglieder denselben unterstützen wollen, belieben ihre Anmeldungen an das Vorstandsmitglied **J. Haberstock**, Michelstraße 1. gelangen zu lassen.
Der Vorstand.

315

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Unter diesem Namen hat sich ein dritter Verein gebildet, welcher seine erste Generalversammlung an einem noch zu bestimmenden Tage nächster Woche abhalten wird.

Es wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß bei Gründung des Vereins ein jedes Mitglied bis zum 60. Lebensjahre 3 Gulden Eintrittsgeld zu entrichten hat, welches auch nach Belieben in zwei Raten bezahlt werden kann. (Die eine Hälfte beim Eintritt, die andere Hälfte nach einem viertel Jahr.) Nach Gründung des Vereins aber das Eintrittsgeld nach Altersklassen erhöht wird.

Ferner soll einem jeden Mitglied, welches seinen Wohnort von hier verändert, und von dem Verein in den ersten 3 Jahren noch keine Rente bezogen hat, die Hälfte seiner Einlagen zurückerstattet werden.

Die Statuten werden im Tagblatt zu Jedermanns Einsicht vor der Generalversammlung mitgeteilt und wird hiermit vorläufig darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Verein durch seine Einrichtungen den Mitgliedern vorteilhafte Bedingungen bietet.

7548

Muhrkohlen

beste Qualität, direct vom Schiff, empfiehlt

7459

Wh. Port Wtm., Heidenberg 15.

Bei **C. Baum** in der Kapellenstraße sind **Hobelspäne** unentgeltlich abzuholen.

7609

Eine neue geräumige, mit Schublade versehene **Vogelhecke** wird zu kaufen gesucht **Emserstraße 2.**

7610

Landhäuser, Geschäfts- und Wohnhäuser, sowie Baupläze in verschiedenen Lagen, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker. 6439

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine und Sen abzugeben. 5038

Eine Amsel und eine Drossel sind zu verkaufen Metzgergasse 20. 7611

Eine gebildete Engländerin wünscht Privatstunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Nähere Auskunft bei der Exped. d. Bl. 6798

Privat-Unterricht in lateinischer und griechischer Sprache wird ertheilt. Näheres in der Exped. 7287

Une dame allemande, donne des leçons de français, d'anglais, d'italien à un drix modéré. S'adresser au bureau du Journal. 7019

Ein alter baumwollener Schirm mit weißem Knopf ist unlängst irgendwo stehen geblieben. Man bittet um gefällige Abgabe desselben gegen eine Belohnung gr. Burgstraße No. 12. 7612

Am Frohnleichnamstag ist ein wollenes Mädchen in der katholischen Kirche liegen geblieben. Man bittet, dasselbe abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 7617

Verloren

eine Turquoise als Nadel, stark in Gold gefaßt. Abzugeben gegen gute Belohnung Konisenstraße No. 12, Bel-Etage. 7613

Eine Uhr wurde am Donnerstag Morgen auf der Die'enmühle von einem dort spielenden Musiker verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 7614

Von der mittleren Friedrichstraße bis zum Dogheimer Weg wurde ein Sammtband mit goldenem Knopfe verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße No. 18. 7615

Von der Langgasse über den Michelsberg wurde vorgestern ein Strumpf mit Schuh verloren. Man bittet den redlichen Finder um Zurückgabe gegen Belohnung Langgasse No 4 im 3. Stock. 7616

Ein grünes Portemonnaie mit verschiedenen Täschen, 18 fl. und 6 Freimarken enthaltend, ist verloren. Auf dem Portemonnaie steht „Railroadticket“. Gute Belohnung im Deutschen Haus, Bel-Etage, dem Wiederbringer. 7618

Eine geübte Büglerin sucht noch Beschäftigung. Näh. Heidenberg 6. 7619

Eine im Verfertigen von Damenkleidern wohl erfahrene Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. d. Bl. 7620

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt sie Monatdienste an. Näh. Metzgergasse 33, 1 Stiege. 7621

Stellen-Gesuche.

Ein Küchenmädchen, Hausmädchen und Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein reinliches Mädchen, welches Kochen, Waschen und Hausarbeit versteht, wird bald gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7489

Ein reinliches Mädchen, welches bei Kindern war und mit solchen umgehen kann, wird gleich gesucht. Näh. Exped. 7538

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine stille Haushaltung gesucht. Wo, sagt die Exped. 7560

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist und auch nähen kann, wünscht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 7541

Ein Dienstmädchen wird gesucht Neugasse No. 12. 7565

Gesucht auf 1. Juli für die Küche ein Spülmädchen. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7525

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, noch nicht hier diente, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 7622

Ein junges Mädchen, Deutsche, evangelisch-christlicher Confession, Tochter eines Beamten und Waise, einfach häuslich wohl erzogen, mehr auf gute nachsichtige Behandlung als auf großes Salair sehend, sucht zu ihrer weiteren Ausbildung eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Unterstützung in Führung des Haushaltes bei einer einzelnen Dame oder in einem größeren Hauswesen, und engagirt sich zugleich ebensowohl zur Reisebegleitung als zur Obsorge für kleinere Kinder. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7623

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Webergasse 4 zwei Stiegen hoch. 7624

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit versteht, kann einen Dienst erhalten Nerostraße 33. 7625

Ein anständiges Mädchen, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sein Nähen, Putz, Frisiren, sein Bügeln und die Haushaltung gründlich versteht, wünscht eine ähnliche Stelle als Kammer- oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7626

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Jungfer, in einem Laden oder zur Unterstützung der Hausfrau. Näheres zu erfragen in der Exped. 7418

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchhofgasse No. 10. 7627

Ein kräftiger Bursche, der confirmirt ist, also von circa 14 Jahren, von hiesigen Eltern, kann sogleich in der Unterzeichneten Arbeit gegen angemessenen Lohn erhalten. Im Falle derselbe ausreichende elementarische Schulkenntnisse besitzt, kann derselbe als Schriftseherlehrling eintreten. 7628

Wm. Friedrich's Verlag und Buchdruckerei. 7628

Ein gewandter Kellner gesucht in der **Restauration Engel.** 289

Ed. der Röder- und Taunusstraße 43 wird ein Schlosserjunge sogleich in die Lehre gesucht. 7426

Ein wohl erzogener Junge kann die Schneiderei erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7431

Für eine mechanische Werkstätte wird ein Lehrling gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7568

Gesucht wird ein Schuhmacherlehrling Nerostraße No. 42. 7569

Ein junger Mann, der die Pflege der Kranken gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 7427

Ein Schlosserlehrling wird gesucht. Näheres in der Exped. 7433

Ein wohl erzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. R. Rionius, Posamentier. 7071

Gesucht ein richtiger, braver und kräftiger Junge bei Schreinermeister Koch, Mauergasse 7. 7629

Ein Junge von 14—16 Jahren findet dauernde Beschäftigung bei Ph. König, Nerostraße 16. 7630

Ein Kapital von 13000 fl. wird auf Haus und Grundstücke gegen böspelt gerichtliche Sicherheit gesucht. Offerten unter der Nummer dieser Anzeige beibringt die Exped. 7268

Eine gute Hypothek von 3600 fl. wird zu cediren gesucht. Offerten unter der Nummer dieser Anzeige. 7435

Dogheimerstraße sind einige freundliche Wohnungen diesen Herbst zu vermieten. Näh. Exped. 7571

Emserstraße 10 ist das ganze Vorderhaus auf den 1. October zu vermieten. 7359

Geisbergstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7631

Kapellenstraße No. 2 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammer, und sonstigem Zubehör, und Weitgebrauch des Gartens für 1. October zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 7632

Leberberg 4, nächst der Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung möblirt zu vermieten. 5577

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Nerostraße 29 ein großes möblirtes Zimmer mit und ohne Cabinet zu vermieten. Daselbst kann ein solides Mädchen Schlafstelle erhalten. 7634

Nerostraße 33 ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7220

Röderallee No. 12 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall und Weingebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten.

Daselbst ist im 1. Stock eine vollständige Wohnung gleich zu vermieten.

Zu erfragen Steingasse No. 15. 7635

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Langgasse No. 3. 7546

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Mehrere schön möblirte Zimmer in Diebrich mit schönem Garten sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Rigoletto**. Oper in 3 Acten. Musik von G. Verdi.

Morgen Sonntag: **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Acten. Musik von Albert Lortzing.

Der Text zu beiden Opern ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Räthsel.

Einsylbig.

Was ist wohl ohne mich das Leben?

Es ist gar kein Leben ohne mich.

Man pregt zwei Farben mir zu geben,

Bald nennt man kalt, bald heiß man mich.

Auflösung des Räthfels in No. 137: F i s h.

Wainz, 20. Juni. Durch das nasse Wetter, welches die Erndte hinauschiebt, gingen auf dem heutigen Fruchtmarkte sämmtliche Preise in die Höhe und wurde gelöst: Weizen (200 Pfd.) 13 fl. 20 fr. bis 13 fl. 50 fr., Korn (180 Pfd.) 10 fl. 15 fr. bis 10 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 40 fr. Im Großhandel durch auswärtige höhere Notirungen alles höher.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 143) 21. Juni 1862.



ARION.



Die Mitglieder des Gesangvereins
Arion werden zu einer Versammlung
auf heute Abend um 8 1/2 Uhr bei Louis
Kimmel eingeladen.

Der Vorstand.

Zu den drei Königen nächst dem Uhrthurm.
Heute Samstag den 21. Juni

Gesang- und Zither-Production

der Local-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien und **L. Wablinger**.

Anfang 7 1/2 Uhr.

7450

Morgen Sonntag den 22. Juni

im Bayerischen Hof im Garten,

bei ungünstiger Witterung im Saal.

Anfang 5 Uhr.

Sonntag den 22. Juni

findet

grosse Tanzmusik

in meinem Saale statt, wozu ergebenst einladet

7587

Louis Kimmel.

Gasthaus zum goldenen Lamm.

Eröffnung meiner Gartenwirthschaft,

wobei ich gutes Actienbier und meine bekannten reingehaltene Weine verab-
reiche; zugleich bringe ich meine Zimmer zum Logiren eingerichtet in empfeh-
lende Erinnerung.

Ph. Freinsheim Wittwe. 6988

Wirthschaft zur Walfmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche
Weine, Flaschenbier, Kaffee, süße und saure Milch, sowie
ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht werden.

Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietthen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Heinrich Weimar.

5228

Eine Douche in gutem Zustande ist zu verkaufen. Näh. Exped.

7458

Israelitische Restauration.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine israelitische Restauration errichtet habe, und verspreche dabei im Haus, sowie auch außer dem Haus billige und prompte Bedienung.

No. 30 Friedrichstraße No. 30.

Sender Ehrenfeld. 7588

J. Jumeau, Kirchgasse No. 25,

Malers und Lackirer,

empfehlte alle in sein Geschäft einschlagende Arbeiten, als: das Lackiren von Wagen, aller Arten Möbeln, Schaufenstern und Erfern, das Lackiren und Beschreiben aller Arten Schilder und Grabkreuze, ebenso das Lackiren von Blechwaaren, Bronziren von Gussstücken &c. und verspreche gute Arbeit, billige und prompte Bedienung.

Wiesbaden, den 18. Juni 1862.

7494

Antonie Wallenfels, geb. Böhm, Kirchgasse 10,

empfehlte ihr Lager in Crinolinen jeder Größe, besten Stahlreis in allen Breiten, glatte und faconirte Mulle, Jaconet und dergl., sowie alle Kurz- und Modewaaren bester Qualität; auch werden Crinolinen in Stoffen, Mäntel, Paletots, Blousen und Damenkleider jeder Art nach Maaß und in wenigen Stunden angefertigt und reelle Bedienung zugesichert.

7589

Stahlreifrocke für Damen von 48 Fr. an, für Kinder im Verhältniß billiger bei

7590

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Ziehung der Mailänder Frs. 45 Loose

am 1. Juli a. c.

Haupttreffer Frs. 100,000, 80,000, 25,000, 20,000 &c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. 20 Fr. das Stück bei

7351

Hermann Strauss,
untere Webergasse No. 13.

Seesalz

für Bäder empfiehlt billigt

Anton Roth, Goldgasse 9. 7591

Photographisches Atelier

von Willh. Sternitzki, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

Wohnungsveränderung.

Ich wohne von heute an im zweiten Stocke des Haenlein'schen Hauses am Fischthore. Eingang durch das Hofthor.

Wien, den 14. Juni 1862.

7592

Dr. Wittmann, Arzt.

Zur Beachtung!

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich die Duerfeld'sche Backsteinfabrik gepachtet habe und dadurch im Stande bin, Backsteine von vorzüglicher Güte, im Tausend sowie in größeren Partien, billigst abzulassen.

Julius Ippel,
Schwalbacherstraße No. 17.

7593

Muhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigst zu beziehen und werden Bestellungen hierauf von Herrn Kaufmann August Herber (Marktstraße) entgegengenommen.

6661

G. W. Schmidt in Viebrich.

Stahlreifröcke

von 48 fr. bis 4 fl. habe eine neue Sendung erhalten.

7594

A. & M. Dotzheimer.

Cervelatwurst,

ächte Göttinger und Gothaer, frische Sendung, pr. Pfund 40 fr. bei

6835

H. Schünemann, Neugasse 9.

Neue Säringe à 9 fr.

per Stück bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7595

Nachricht für Bienenzüchter.

In der Bahnhofstraße No. 1 sind Strohringe und Kasten mit und ohne Glas von neuester Construction zu verkaufen.

7147

Landhaus-Verkauf.

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Landhaus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinsäule und Obstbäumen, ¼ Stunde von Mainz, am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge etc. für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der Exped. d. Bl.

5885

Trockene Kernseife, prima Qualität, 7½ Pfund für 1 fl. 45 fr. bei

7596

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Bei Bauinspector Lössen, Rheinstraße No. 11, steht eine 5- bis 6stüige, mit Glas bedeckte, gut gebaute und erhaltene Kalesche zu verkaufen.

7381

Neugasse No. 11 sind zu verkaufen: ein Wasserstein, eine eichene Haus- und Ladenthüre und mehrere Karren Dung.

7597

Von den vier Baupläzen an der Erbenheimer Chaussee ist noch einer abzugeben durch

P. M. Lang.

7598

Römerberg 33 sind fortwährend gute neue Kartoffeln zu haben.

7498

Eine vollständige **Spezerei: Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 7466

Eine große Parthie **Klavierkisten**, sich besonders für **Schreiner**
eignend, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Marktplatz No. 8**
Bel-Etage. 7293

2 prächtige **Dachshündchen**, ganz ächte Rasse, 16 Wochen alt, sind
billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7599

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Maurer von Hochheim.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8^{3/4} Uhr: Herr Caplan Raumann.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Pfingsten. Fest der ewigen Anbetung.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hoch-
amt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Das große Gebet beginnt Morgens 6 Uhr. Der feierliche Schluß mit
Tedeum und Untgang mit dem Allerheiligsten ist Abends 6 Uhr.

Werktags: Täglich 4 Messen um 6 und 9 Uhr.

Bis zum Donnerstag: Täglich um 7 Uhr Engelamt.

Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet
durch Herrn Prediger Hiepe im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens 5^{1/2}, 10 Uhr Morg. 6^{1/2}, 7^{1/2}, 9, 11^{1/2} u.

Nachm. 2^{1/2}, 6^{1/2}, 8^{1/2}, 10 u. Nachm. 1^{1/2}, 3, 4^{1/2}, 5^{1/2},
8, 10^{1/2} Uhr.

Limburg (Eilwagen.)

Morgens 5^{1/2} Uhr. Morgens 11^{1/2} Uhr.

Nachm. 3 u. 5 Uhr. Nachm. 12^{1/2}, Abds. 10 u.

Nassau (Eilwagen.)

Abends 8^{1/2} Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen.)

Morgens 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8^{1/2} Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Nassau (Eisenbahn.)

Morg. 5^{1/2} u. Brief-u. Morg. 9⁵² u. Brief-u.

Nachm. 4^{1/2} u. Fahrpost. Nachm. 8⁵⁸ u. Fahrpost.

Morg. 11²⁵ Briefpost. Nachm. 2¹⁵ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. 6^{1/2} Uhr. Morg. 6 Uhr mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1^{1/2} Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 u. Nachm. 3^{1/2} Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. 1^{1/2}, 3^{1/2} Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5²⁰, 8, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 3²⁰, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁵.

(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 7²⁵, 9, 11¹⁵.

Nachmittags 1¹⁵, 3, 4²⁰, 7⁵⁵, 10³⁰.

(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5³⁰, 7⁴⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2²⁰, 4⁵⁴, 7³⁰, 9⁴⁰.)

*) An Sonn- und Feiertagen Abgang

Abends 10 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 9⁵², 12³⁸.

Nachmittags 2¹⁵, 7²⁵, 8⁴⁵, 11.

Die Verbindung zwischen der Station

Rüdesheim und der Station Binger-

brück der Rhein-Nahe-Bahn wird

mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Ober-

lahnstein und Capellen.